

## **5. Bürgerrecht, Erhöhung wirtschaftlicher Selbsterhalt**

### Parlamentarische Initiative

*Ratspräsident Benno Scherrer:* Eintreten haben wir im Rahmen der gemeinsamen Behandlung des Bürgerrechtsgesetzes bereits beschlossen. Wir kommen nun noch zur Detailberatung und zur Schlussabstimmung.

*Stefan Schmid (SVP, Niederglatt), Präsident der Kommission für Staat und Gemeinden (STGK):* Die Beratung des Bürgerrechtsgesetzes ist ja bekanntlich abgeschlossen und die STGK beantragt Ihnen zu sämtlichen PI, welche hoffentlich in hoher Kadenz nun über die Bühne gehen, diese abzulehnen; dies aus formellen Gründen und mit Hinweis auf die Totalrevision des soeben beratenen Bürgerrechtsgesetzes. Die STGK-Mitglieder haben auch beschlossen – und ich hoffe, der Rat, inklusive Fraktionslose, folgt den STGK-Mitgliedern –, dass auf Wortmeldungen zu den vier Abstimmungen verzichtet wird. Dies im Sinne der Rats-effizienz, damit wir doch noch einige Geschäfte vor dem Torreigen der Nationalmannschaft bewältigen können. Ich glaube auch, dass es, wenn die Schweizer «Nati» heute Abend (*im Spiel gegen Bulgarien bei der Qualifikation für die Fussball-Weltmeisterschaft 2022*) dieselbe Zuversicht an den Tag legt wie die Befürworter und Gegner hinsichtlich der Abstimmung über das KBüG (*kantonales Bürgerrechtsgesetz*) an der Urne, heute Abend gut kommt und jetzt auch mit den vier Abstimmungen. Besten Dank.

### *Detailberatung*

#### *I.*

#### *Abstimmungen*

**Der Kantonsrat beschliesst mit 170 : 0 Stimmen (bei 1 Enthaltung), dem Antrag der Kommission zuzustimmen und die parlamentarische Initiative KR-Nr. 190/2018 abzulehnen.**

**Der Kantonsrat beschliesst mit 165 : 0 Stimmen (bei 0 Enthaltungen), dem Antrag der Kommission zuzustimmen und die parlamentarische Initiative KR-Nr. 193/2018 abzulehnen.**

**Der Kantonsrat beschliesst mit 166 : 0 Stimmen (bei 1 Enthaltung), dem Antrag der Kommission zuzustimmen und die parlamentarische Initiative KR-Nr. 194/2018 abzulehnen.**

**Der Kantonsrat beschliesst mit 170 : 0 Stimmen (bei 0 Enthaltungen), dem Antrag der Kommission zuzustimmen und die parlamentarische Initiative KR-Nr. 382/2018 abzulehnen.**

*II.*

Keine Bemerkungen; genehmigt.

Das Geschäft ist erledigt.